

# Darks Liebe zu Risa

Wie ihr es an dem Titel erkennen könnt geht es hier um  
Dark&Risa, aber die anderen Charas und Pärchen kommen  
auch nicht zu kurzXD

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Risas Befreiung

Kapitel 9

Risas Befreiung

Jo es geht weiter, wünsch euch viel spaß beim Lesen!^^

Risa lag nun fast eine Stunde mit hohem Fieber im Bett. Ihr wurde heißer, sie wusste nicht was mit ihr geschah. Der braunhaarigen fiel es immer schwerer zu Atmen. An ihrer Bettkante saß er, der den sie liebte, er hielt ihre Hand, ganz fest, denn wenn er versuchen sollte sie los zu lassen, wusste er das sein Engel Angst bekommen könnte.

Der Arzt hatte inzwischen Risa untersucht, er sagte aus das sie die Grippe hätte, doch es könnte schwer für sie werden, er empfahl sogar sie ins Krankenhaus zu bringen.

“Es kann nicht nur die Grippe sein, was sie so leiden lässt!”, sprach Hiwatari in die Runde. “Wie meinst du das Hiwatari?!”, fragte nun Riku skeptisch nach mit den Fäusten an die Hüfte gestemmt.

“Na ja, ich denke das es irgendetwas mit Argentine zu tun hat!”, antwortete der blauhaarige. Riku und Daisuke sprachen nun synchron: “Was mit Argentine? Wie geht das denn?”

Als Satoshi gerade antworten wollte öffnete Risa ihre Augen, sie sah alles verschwommen, und konnte ihre Hand gerade noch etwas heben. “Risa, bist du in Ordnung, geht es dir gut?”, besorgt fragte Dark nun Risa. Doch bevor sie auch etwas sagen konnte schlossen sich ihre Augen.

“Risa? Was soll das warum sagst du nichts?“, jammerte nun Riku. Hiwatari fühlte Risas Puls, sie lebte, aber wie lange noch?

“Wir müssen zurück in die Welt der Unsterblichen!”, kam es von dem blauhaarigen. Alle wandten sich jetzt zu Hiwatari.

“Und wie sollen wir das bitte schön machen, wir haben alle keine magischen Kräfte!”, meckerte Riku.

“Doch ich habe meine magischen Kräfte zurück erlangt.! Ich kann Risa retten!”, antwortete Dark. Riku staunte nicht schlecht als sie das hörte.

Daisuke sah Dark besorgt an: “Bist du etwa wieder ein Unsterblicher?”

Dark sah in Daisukes Gesicht die Angst: “Nein bin ich nicht, ich habe sie nur durch Argentines Fehler zurück erlangt!”

Riku klopfte nun an Darks Schulter: “Nun dann, sag mal, wie willst du sie retten?”

“Lasst mich das erklären, ich weiß wie Dark das anstellen wird!”, Hiwatari setzte sich zu Wort.

“Dark du musst in der Welt der Unsterblichen diese schwarz weiße Rose suchen, wenn du sie gefunden hast kommst zurück in unsere Welt! Ich erstelle dann aus den Blüten ein Impfstoff für Risa!”

“OK, und wo genau in der Welt der Unsterblichen befindet sich diese Rose?”, fragte Dark.

“Auf dem höchsten Punkt, also dem Berg der Unendlichkeit! Traust du dir das zu Dark?”, fragte nun Hiwatari zurück.

“Ja sicher doch, ich würde für Risa alles tun!”, der lilahaarige ging zu Risa und küsste sie auf die Stirn.

“Du Hiwatari, pass sehr gut auf Risa auf!”

Satoshi lächelte: “Keine Angst, bei mir ist Risa in Sicherheit!”

Als Dark das hörte verschwand er mit einem Zauberspruch.

“Nun ist er wieder fort, und keiner weiß wann er wieder kommt, ich hoffe für ihn das er diese Rose findet.”, Riku ging zum Balkon und sah hinaus in den dunklen Nachthimmel.

In der Zwischenzeit war Dark endlich in der Welt der Unsterblichen angelangt.

“Wie kann ich nur zum Berg der Unendlichkeit gelangen?”, fragte sich der lilahaarige. Als er das sagte erschien eine wunderschöne Frau mit einem weißen Kleid, man sah ihr an das sie über die Welt der Unsterblichen regierte.

“Warum bist du wieder hier Dark, gefällt es dir doch nicht in der Welt der Sterblichen?”, fragte die Frau.

“Aber nein eure Majestät! Ich liebe die Welt der Sterblichen, ich bin hier her gekommen um die schwarz weiße Rose zu finden!”, antwortete er.

Darauf hin sah die Königin nach oben: “Flieg ganz nach oben, irgendwann findest du ein rotes Licht, dorthinein musst du, dann wird dir eine Frage vom Zauberer der Unterwelt gestellt, wenn du sie richtig beantwortest bekommst du die Rose! Aber wenn du falsch antworten solltest, reist er dich mit in dir Unterwelt, und von dort kommst du nie wieder raus! Möchtest du das wirklich riskieren?”

Dark grinste: “Für Risa würde ich einfach alles tun! Wenn sie mir sagt sterbe, dann sterbe ich für sie, wenn sie sag bleib bei mir dann bleibe ich bei ihr! Und was nützt es mir es nicht zu riskieren, denn wenn ich es nicht schaffen sollte, wird Risa auch sterben und das möchte ich auf keinem Fall!”

“Dann geh, ich glaube daran das du es schaffen wirst Dark!”, die Königin lächelte. Jetzt flog Dark in die Finsternis.

Bei den andern sah es nicht sehr gut aus, Risa ging es von Minute zu Minute immer schlechter. Riku wechselte ständig das Tuch aus, das der braunhaarigen ihre Stirn Kühl

halten sollte. Emiko war auch da, sie kochte eine Suppe für Risa, Daisuke half ihr dabei. Hiwatari, forschte in den Büchern nach wie sie die Krankheit noch ein bisschen vom toten fernhalten könnten. Alle hofften das Dark mit der schwarz weißen Rose zurück kehren würde.

Langsam näherte Dark sich seinem Ziel, er konnte schon das rote Licht sehen. Der lilahaarige flog nun ins rote Licht hinein. Das Licht blendete ihn, als er seine Augen öffnete stand er vor ihm, er traute seinen Augen nicht, denn es war kein geringer als Krad.

"Was machst du hier?!", schrie Dark.

"Na was wohl, das hier ist mein neuer Job, den ich erfüllen muss, von nun an bin ich der Zauberer der Unterwelt!", antwortete Krad. Dabei schwankte er sein Haar nach hinten.

"Hör auf mit der Angeberei, stell mir gefälligst die Frage!", der lilahaarige wurde immer ungeduldiger.

Krad grinste: "Na gut, dann stell ich dir die Frage die jeder beantworten muss! Und zwar, wer ist dein Zwilling, also dein Bruder, dein zweiter Schatten?"

Dark wusste die Antwort zu dieser Frage ganz genau: Ha, ich weiß es ganz genau, Krad, aber sie sind nicht Krad!"

Als er das sagte verwandelte sich Krad zu einem alten Mann mit schwarzem Umhang und Hut.

"Deine Antwort war richtig, hier ist die Rose!", Dark nahm die Rose und setzte sich auf den Rückweg.

"Danke Zauberer der Unterwelt, damit werde ich meine Liebste retten!", und somit verschwand er auch.

Nun flog er so schnell es ging zurück.

Als er wieder bei der Königin ankam: Wie schön du hast es geschafft, Dark!"

"Ja aber ich muss jetzt schnell los, sonst kann ich Risa net helfen!", und schon war er wieder weg.

"Ou Mann, wann kommt den Dark endlich, meine arme kleine Schwester!", jammerte Riku. "Keine Angst mehr ich bin hier, und ich habe die schwarz weiße Rose!", antwortete Dark, dabei überreichte er sie an Hiwatari weiter. "Danke, jetzt setzt ich mich ins Labor und bereite den Impfstoff für Risa vor!", der blauhaarige ging ins Labor. Dark setzte sich nun zu Risa und hielt dabei ihre Hand: "Keine Angst mein Engel bald bist du wieder gesund!" Daisuke brachte inzwischen die Suppe hoch. "O, Dark du bist ja wieder hier, und hast du die Rose gefunden?", fragte der rothaarige. "Ja hat er!", antwortete Riku, die dabei das Tablett von Niwa nahm und auf den Tisch stellte.

Nach etwa einer Stunde hatte Hiwatari den Impfstoff für Risa fertig. Nun ging er zu ihr und spritzte der braunhaarigen das Heilmittel ein.

"Nach etwa einer halben Stunde wird sie aufwachen, ihr wird's zwar nicht sofort gut gehen, aber immerhin besser wie vorher, und noch etwas Niwa, Harada ihr solltet schlafen gehen, morgen ist Schule!"

"Hiwatari und was ist mit dir, du musst doch auch zur Schule!!!!", Riku verkreuzte ihre Arme.

"Ich muss hier aufpassen, wenn sie aufgewacht ist leg ich mich auch aufs Ohr!", gab der blauhaarige zur Antwort.

Mit dieser Antwort mehr oder weniger zufrieden gingen die beiden auch ins Bett.

Und es traf ein nach genau einer halben Stunde wachte Risa nun endlich auf, Hiwatari untersuchte sie, was Dark zwar nicht gefiel, aber es ging nun mal um ihre Gesundheit und da konnte er nicht meckern. "Scheint alles in Ordnung zu sein, du musst dich nur noch richtig ausruhen, nach etwa einer Woche kannst du wieder in die Schule!" , sprach der blauhaarige. Als er aus dem Zimmer ging, hatte Dark schon seine Geliebte in die Arme genommen. "Versprich mir, das du mir nie wieder solchen Kummer bereitest!", "Es tut mir leid Dark das wollte ich wirklich nicht!", gab die braunhaarige zur Antwort. Sie küssten sich zärtlich und schließlich schlief Risa in den Armen Darks ein.

"Das ist ja mal wieder ein grauenhafter Morgen, ich bin so was von Müde!", jammerte Riku, die gerade bei Risa war. "Beschwer dich nicht, sei froh das du in die Schule gehen kannst.", grinste Risa. "Ja, ja und du vergnüg dich mit Dark, ich geh für dich lernen ne? Du hast es auch gut Risachen!", die rotbraunhaarige nahm ihre Schultasche und ging aus dem Zimmer.

"Na wenn du meinst Riku!", Risa wurde rot um die Nasenspitze. Mit Dark ganz alleine im Haus, das ist ihr erst jetzt klar geworden. Es klopfte an der Tür. Die braunhaarige bat um Eintritt, da kam Dark mit einem Tablett an und setzte sich zu Risa. Zuerst küsste er sie an der Wange und reichte ihr dann das Frühstück.

"Das sieht ja lecker aus, hast du das für mich zubereitet?", fragte sie.

"Ja, ganz allein für dich! Und ich wäre glücklich wenn du es essen würdest, denn danach musst du deine Medikamente einnehmen!" Ohne Widerrede ass Risa alles auf und nahm ihre Medikamente ein.

Sie küsste Dark flüchtig auf den Mund, als Dank für dieses tolle Frühstück. Der lilahaarige nahm das Tablett und ging in die Küche.

Den ganzen Tag über kümmerte er sich liebevoll um Risa, die es richtig genoss Dark bei sich zu haben. Endlich verschwand er nicht spurlos, und blieb bei ihr.

Als Riku mit Daisuke heim kam, rannten beide aufgeregte in Risas Zimmer.

"Hey Risa, weißt du was wir fahren nächste Woche mit der Klasse ins Azuma Joyland! Ich freu mich so!"; die rotbraunhaarige hüpfte durchs Zimmer vor Freude.

Risa hingegen gefiel diese Nachricht gar nicht, das hieße für sie zwei Tage Ausflug und getrennt von Dark zu sein.

"Ich komme nicht mit!", Dark sah Risa verwundert an, und auch die andern beiden staunten nicht schlecht als sie das sagte.

"Und warum bitte nicht?!!!!", schimpfte Riku.

"Hör auf dauernd über jenes und dies zu schimpfen oder zu meckern, ich möchte halt nicht mit!", gab Risa zur Antwort.

Die rotbraunhaarige kniff Risa an der Wange: "Hör mir mal gut zu du denkst doch nicht das du hier alleine zu Hause bleiben kannst, unsere Eltern sind im Ausland und du wirst schön mitkommen, und deine Antwort gefällt mir nicht Schwesterherz!"

Sie lies der braunhaarigen die Wange wieder los, die daraufhin die schmerzende Stelle hielt. Als sie auf Rikus Aussage antworten wollte, strich Dark ihr über den Kopf: "Risa, fahr mit es ist so sicherer für dich!" "Aber Dark du bist dann ganz alleine hier und ich möchte nicht von dir getrennt sein!", jammerte Risa.

"Wer hat denn gesagt das ich hier bleibe, ich begleite dich natürlich!", der lilahaarige strich ihr nun sanft über die Hand.

Die braunhaarige umarmte ihren Meisterdieb, aus Freude, das sie doch nicht alleine war.

“So dann wäre das wohl geklärt! Ich mach mich auf und kauf mir ein paar neue Klamotten für den Ausflug!”, Riku nahm Niwa an der Hand und verließ das Zimmer.

“Das wird bestimmt ganz toll, ich freue mich richtig, dort hatten wir unser erstes Date Dark!”, Risa kuschelte sich an Dark, der sie nur noch fester an sich drückte.

“Ja ganz bestimmt, aber diesmal ist kein Störenfried Namens Argentine dabei!”

So das wars dann auch, ich bedanke mich hier noch mal ganz lieb an allen die hier meine Fanfics lesen.^^

HEAGDL

Wir sehen uns dann im nächsten Kapitel!

Eure Suzuna 27